Warranty

This warranty covers all defects in the product that are shown to be caused by material or production defects. The warranty period is 24 months from receipt of the notification of readiness for despatch or from delivery at the latest. Our warranty obligations do not include damage caused by natural wear and tear, with intent, by negligent or improper operation or use. The same applies to the use of inappropriate care products, lubricants or grease. In the case of complaints, please return the product together with the warranty slip completely filled in (see below).

Warranty slip

Product:	Model designation
	Serial No.
Specialist retailer	Date and stamp

Send to:

TOMTAR

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach

(D) Gebrauchsanweisung
(GB) Instructions for Use

Leichtgewicht Faltrollstuhl
Lightweight Foldable Wheelchair **Sillon**

TOMTAR

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 (0) 7248/ 9186 - 0
Fax. +49 (0) 7248/ 9186 - 86

CE

Inhalt

Allgemeine Informationen 4
Vorbemerkungen 4
Konformitätserklärung 4
Zweckbestimmung 4
Indikation 4
Kontraindikation 5
Zeichen und Symbole 5
Haftung 5
Sicherheitshinweise 6
Produkt- und Lieferübersicht 8
Prüfung der Lieferung 8
Ausstattung des Sillon 8
Kennzeichnung und Typenschilder 9
Gebrauchszustand herstellen 9
Benutzung Ihres Rollstuhles 11
Ein- und Aussteigen 11
Ein- und Aussteigen von der Seite 11
Ein- und Aussteigen von vorn 12
Die Seitenteile abschwenken 12
Die Fußplatten hochklappen 12
Die Beinstützen abschwenken und abnehmen 13
Fahren mit dem Rollstuhl 14
Schieben und Bremsen durch einen Begleiter 14
Ankipphilfen 14
Selbständiges Fahren und Bremsen 15
Feststellbremse 16
Transport und Zusammenfalten 17
Einstellungen 18

Service record

(Please use, if possible, the service codes provided on the bottom of this page for filling in the columns)

When / What												
Reflectors, lateral												
Reflectors, rear												
Drum brake												
Occupant brake lever												
Assistant brake lever												
Pushing handles												
Side part, complete												
Seat cover												
Backrest cover												
Front/steering wheels												
Rear/drive wheels												
Tyre pressure (given optional pneumatic tyres)												
Tyre cover												
Push rim												
Frame, general												
Who												

C = checked S = substituted R = repaired

Technical data

Sillon			
Measurements and weights			
Seat width cm	42	45	48
Seat height cm	50		
Seat depth cm	40		
Seat angle °	2		
Overall width cm	Seat width + 20		
Overall length cm	108		
Overall height cm	94		
Backrest height cm	40		
Pushing handle height cm	92		
Armrest height cm	21		
Armrest width cm	5		
Armrest length cm	27		
Lower leg length cm	40-52		
Empty weight kg	14.2 (Seat width42)		
Max. load capacity kg	120		
Tyres			
Drive wheels	24x13/8		
Steering wheels	7x13/4		
Driving characteristics			
Stability against tipping °	up to 10°		

Feststellbremse **18**
Unterschenkellänge **18**
Pflegehinweise für den Benutzer **19**
Reinigung **19**
Weitergabe / Wiedereinsatz **19**
Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer **19**
Wartungshinweise für den Fachhandel **20**
Entsorgung **20**
Technische Daten **21**
Wartungsprotokoll **22**
Garantie **23**

Allgemeine Informationen

Vorbemerkungen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Rollstuhl aus unserem Hause entschieden haben.

Das Design, die Funktionalität und die Qualität dieser modernen Rollstühle werden Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des Rollstuhles. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, der Ihnen den Rollstuhl geliefert hat.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung des Rollstuhles Sillon. Der Sillon zeichnet sich durch sein geringes Gewicht aus. Der Rahmen ist aus einem hochfesten Aluminium gefertigt.

Konformitätserklärung

Für den Rollstuhl Sillon erklärt Tomtar in alleiniger Verantwortung die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42, für Medizinprodukte.

Zweckbestimmung

Der Rollstuhl Sillon ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Er ist ausschließlich zur Selbst- und Fremdbeförderung von Personen gedacht.

Der Rollstuhl ist auf eine maximale Belastung von 120 kg ausgelegt. Sie können diese Angabe auf der Kennzeichnung überprüfen.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

- all screw couplings and bolted connections are tight.

Service notes for specialist retailers

We recommend having your whole wheelchair inspected by a specialist retailer once a year. In case of faults and defects on your wheelchair, return it to your specialist retailer immediately for repair.

On request, Tomtar will provide specialist retailers with required information and documents for repair and service.

In case of queries, please contact the Tomtar Customer Service at phone No. +49 (0) 7248/ 9186 – 0.

Use the enclosed service record to have an overview of the service status of your wheelchair.

Disposal

If your wheelchair is not used any more and is to be disposed of, please enquire from local disposal companies about the applicable regulations.

Advice on product care

Cleaning

- The frame parts of the wheelchair can be wiped using a damp cloth.
- In case of heavy soiling, use a mild cleaning agent. To clean the wheels use a damp brush with plastic bristles (do not use a steel brush!).
- The padding materials can be washed up to 40°C with mild soap solution and sanitised with disinfecting agents on an alcohol basis, where required.

Do not use a high-pressure or vapour cleaning device!

Transfer/further use

The wheelchair is suitable for further use. When the wheelchair is transferred to/reused by another person, ensure that all technical documentation necessary for its safe use is given to the new user.

The wheelchair must be cleaned, disinfected, examined by a specialist retailer and approved.

Checking the wheelchair by user

Prior to each use, please check

- that the tyres are in order and have sufficient air pressure (given optional pneumatic tyres). Regularly check the profile depth of the tyres once a month. The profile depth should measure at least 1mm. Defective or worn tyres must be replaced.
- the operational reliability of the brakes. If the brake is in place, the wheelchair should be immovable. If the brake is released, the wheelchair should be easy to push without any grinding sounds. Should you notice any unfamiliar braking behaviour, immediately inform your specialist retailer and do not use the wheelchair any longer.
- the sound condition and cleanliness of the seat and backrest padding. If these are soiled, you can clean them in accordance with the instructions for cleaning. If they are damaged, contact your specialist retailer.
- all mobile parts for smooth movement and low-noise functioning. Squeaking noises indicate damage and should be examined with regard to their causes by a specialist retailer.

Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhles ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

Zeichen und Symbole

	Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!
	Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

Haftung

DIETZ GmbH Reha-Produkte haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch DIETZ GmbH Reha-Produkte freigegeben wurden, haftet DIETZ GmbH Reha-Produkte nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Lassen Sie Kinder und Jugendliche niemals unbeaufsichtigt im Rollstuhl zurück.
- Vor Anwendung des Rollstuhles kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und Kurvenfahrt vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor Sonneneinstrahlung.
- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegung oder Beladung des Rollstuhles das Kipprisiko vergrößern kann.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Spurrillen, Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, im rechten Winkel (90°) überqueren.
- Bei einer Steigung ab 10° besteht Kippgefahr nach hinten.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Beim Ein- und Aussteigen niemals auf die Fußplatten stellen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung (>1mm).
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.

Adjustments

Only trained specialists should adjust brakes. However, should you have sufficient experience; you may also carry out this adjustment yourself.

Caution!

Incorrectly adjusted brakes may result in life-endangering consequences.

Locking brake

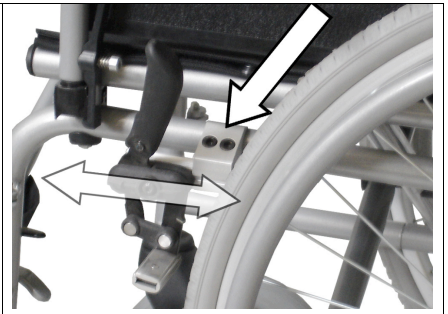
The distance between the brake bolts and the tyre cover must be 12mm at the narrowest point when the brake mechanism is opened to its maximum.

To adjust/correct the distance, loosen the bolts.

Move the brakes into the correct position.

Afterwards, tighten the bolts again and check the brake function.

If the brake is in place, the wheelchair should be immovable.



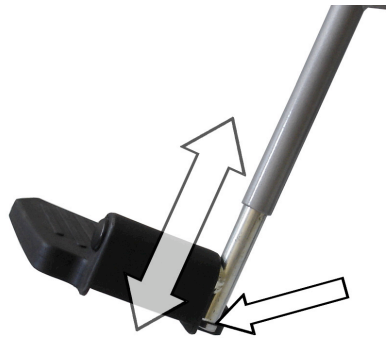
Lower leg length

The adjustment is right, when your thighs are horizontal with both feet resting on the footplates.

Loosen the screw (wrench size 14), but do not unscrew it completely.

Move the foot plate into a position that is comfortable for you.

Tighten the screw again.



Transport and folding

For transportation in a passenger car or simply to clear space, your wheelchair can be folded up easily. It then only takes little space and can be easily stowed away.

Caution!

The wheelchair is not approved as a seat in vehicles such as disabled person transportation vehicle.

Leave the wheelchair. Fold the foot plates upwards. Remove the leg supports, if applicable. Pull the covering of the seating surface upwards in centre. The wheelchair will then fold up automatically.	

To set up the wheelchair, please observe the instructions given under the chapter "Preparing the operating condition".

- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

Produkt- und Lieferübersicht

Prüfung der Lieferung

Der Rollstuhl ist komplett in Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Rollstuhles.

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 1 Umverpackung
- 1 Rollstuhl vormontiert
- 1 Paar Beinstützen
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Satz Werkzeuge

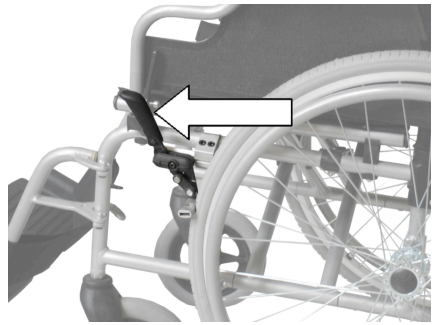
Ausstattung des Sillon

Locking brake

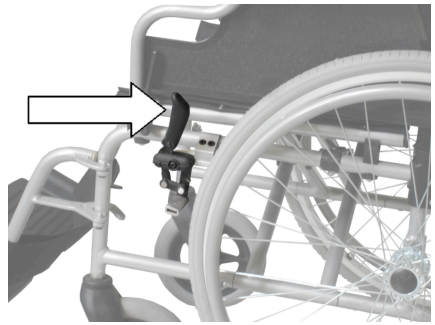
Apply the locking brake mechanism when the wheelchair stands still (tyre brake). For this purpose, push the lever forward until it locks by itself.

Now the wheelchair keeps locked, and you can transfer to another wheelchair or seating surface or park it.

You can release the locking brake by retracting the lever.



In a braking position



In a non-braking position

To steer the wheelchair into a left and right direction, slow down the push rim on that side you would like to direct it.

To turn the wheelchair on the spot, one hand pushes forward, while at the same time the other hand pushes backwards.

Independent moving and applying the brakes

Practice safe handling of your new wheelchair on a flat surface with the assistance of an aide, until you get accustomed to it. You may only participate in public traffic with sufficient travelling experience. Be especially careful when moving on inclined surfaces and when overcoming obstacles.

The wheelchair is set in motion and slowed down via the push rim. To move the wheelchair ahead, put your hand on the push rim, whereas only your thumb and bent index finger touch the push rim. The other fingers are closed to a fist and do not touch the push rim. To slow down, let the push rim glide between your thumb and bent index finger and slow it down with a tightening grip until the wheelchair comes to a stop.	

Caution!

When moving the wheelchair, make sure that you do not touch the top of the tyre with your thumb.

Danger of getting jammed between tyre and side part/arm rest!

Kennzeichnung und Typenschilder

Typen- und Herstellerschild sind an der Kreuzstrebe unter dem Sitz angebracht.

Schilder müssen lesbar bleiben. Unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich ersetzen. Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig. Es darf nicht entfernt werden.

Gebrauchszustand herstellen

Ihr Rollstuhl wird in der Regel komplett montiert, gefaltet und mit montierten Antriebsrädern angeliefert. Um ihn gebrauchsfertig zu machen, genügen einige einfache Handgriffe.

Stellen Sie sich neben den Rollstuhl Kippen Sie ihn etwas zu sich herüber Drücken Sie die Kreuzstrebe mit der flachen Hand auseinander	

Klemmgefahr!

Achten Sie beim Falten und Aufstellen des Rollstuhles auf Ihre Finger und greifen Sie nur an die dargestellten Teile.

Stellen Sie sicher, dass die Kreuzstrebe in den Auflagen einrastet	

Hängen Sie die Beinstützen ein und schwenken Sie diese nach vorn, sie rasten hörbar ein	

Zum Abschluss klappen Sie die Fußplatten nach unten Befestigen Sie das Wadenband an den Beinstützen	

Moving ahead with the wheelchair

Pushing and slowing down with the help of an assistant

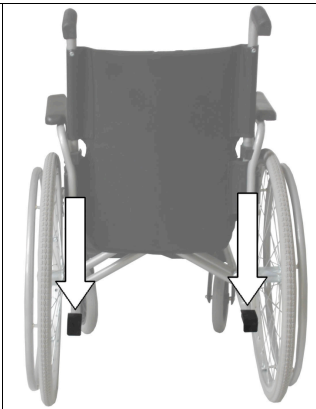
The assistant moves ahead the wheelchair by pushing the designated pushing handles.

Important!

The assistant must be physically and mentally capable of slowing down the wheelchair with own strength. The locking brake can be used as parking brake.

Tip assists

The tip assists allow the assistant to tip the wheelchair more easily and hence cross obstacles more easily.

Press down the tip assist with your foot. Balance can be maintained with the pushing handles.	

Swinging aside and demounting the leg supports

To remove the leg supports, first fold the foot plates upwards.

Now operate the locking device and turn the leg support outwards.

Now you can remove the leg support in upward direction.

For assembly proceed in reverse order.

When tilting forward into the home position, it will click into place definitely audibly.

Benutzung Ihres Rollstuhles

Ein- und Aussteigen

Ein- und Aussteigen von der Seite

Der Rollstuhl bietet Ihnen die Möglichkeit auf einfache Weise ein- bzw. auszusteigen. Die Fußplatten, Seitenteile und Beinstützen sind hoch- bzw. abschwenkbar.

Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich zueinander.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl umsteigen wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigung der Feststellbremse.

Sichern Sie den Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigen der Bremshebel rechts und links.

Ziehen Sie den Bremshebel nach oben aus der Arretierung und klappen Sie den Hebel nach hinten um. So stellen Sie für das Umsetzen eine ebene Fläche bereit.

Schwenken Sie das Seitenteil nach hinten.

Klappen Sie die Fußplatten nach oben.

Schwenken Sie die Beinstützen nach innen oder außen (ggf. beider Rollstühle, wenn Sie sich aus einem Rollstuhl in einen anderen umsetzen wollen).

Rutschen Sie nun seitlich auf die Sitzfläche.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend schwenken Sie das Seitenteil und die Beinstützen wieder in Ihre Ausgangsposition.

Ziehen Sie die Hebel der Feststellbremse in die Arbeitsposition.

Bremshebel in Arbeitsposition

Bremshebel versenkt

Ein- und Aussteigen von vorn

Klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Beinstützen nach außen weg. (Beschreibung s. oben)

Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht frontal aneinander heran.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl umsteigen wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigen der Feststellbremse.

Nun rutschen Sie durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche. Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend schwenken Sie die Beinstützen wieder in die Mitte, klappen die Fußplatten herunter und legen Ihre Füße darauf ab.

Die Seitenteile abschwenken

Drücken Sie zum Hochschwenken den Rasthebel und ziehen Sie das Seitenteil nach oben Beim Zusammenschieben rastet die Armlehne automatisch ein Das Einrasten ist deutlich hörbar	

Die Fußplatten hochklappen

Klappen Sie die Fußplatten zum leichteren Ein- und Aussteigen hoch Zum platzsparenden Zusammenfalten des Rollstuhles müssen die Fußplatten hochgeklappt werden	

Getting in and out from the front

Fold the foot plates upwards and pivot the leg supports towards the exterior. (Description see above.)

Place the wheelchair and the current or future seating surface as close to the front of one another as possible.

Should you wish to transfer from another wheelchair or another seating to the wheelchair, make sure that the wheels are secured by applying the locking brake.

Now slide onto the seating surface by twisting your body. Make sure you are sitting in the seat as far back as possible.

Subsequently, swivel the leg supports back in centre position, fold down the foot plates and rest your feet thereon.

Swinging aside the side parts

Press the ratchet lever for upward pivoting movement and lift the side part upwards. While folding, the armrests will automatically lock in place. They audibly click into place.	

Folding up the foot plates

Fold up the foot plates to facilitate getting in and out. To fold up the wheelchair in a space saving manner, the foot plates must be folded upwards.	

Using your wheelchair

Getting in and out

Getting in and out from the side

The wheelchair allows you to easily get in and out. The foot plates, side parts and leg supports can be elevated or retracted.

Place the wheelchair and the current or future seating surface as close beside one another as possible.

Should you wish to transfer from another wheelchair or another seating to the wheelchair, make sure that the wheels are secured by applying the locking brake.

Secure the wheelchair against accidental rolling away by adjusting the brake lever on the right and left-hand side.

Lift up the brake lever from the arrest position and turn the lever down to the rear. In that way, you provide a flat surface for the transfer.

Pivot the side part to the rear.

Fold the foot plates upwards.

Pivot the leg supports towards the inside or exterior (if necessary, of both wheelchairs when you wish to transfer from one wheelchair to the other).

Now slide sideways onto the seating surface.

Make sure you are sitting in the seat as far back as possible.

Finally, pivot the side part and the leg supports back into their home position.

Pull the levers of the locking brake into the operating position.

Brake lever in operating position

Brake lever retracted

Die Beinstützen abschwenken und abnehmen

Zum Abnehmen der Beinstützen klappen Sie zuerst die Fußplatten hoch

Betätigen Sie jetzt die Arretierung und drehen Sie die Beinstütze nach außen

Nun können Sie die Beinstütze nach oben abziehen

Bei der Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor

Beim Vorschwenken in die Ausgangsposition rastet diese deutlich hörbar ein

Fahren mit dem Rollstuhl

Schieben und Bremsen durch einen Begleiter

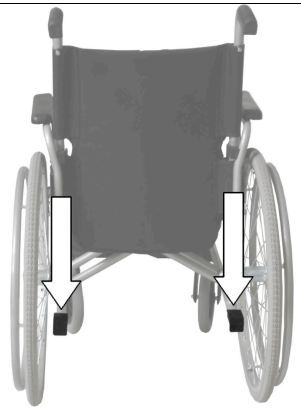
Der Begleiter treibt den Rollstuhl durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen an.

Wichtig!

Der Begleiter muss physisch und psychisch dazu in der Lage sein, den Rollstuhl aus eigener Kraft zu bremsen. Als Park-Bremse steht die Feststellbremse zur Verfügung.

Ankipphilfen

Die Ankipphilfen ermöglichen es dem Begleiter, den Rollstuhl leichter anzukippen und so leichter über Hindernisse zu bewegen.

Drücken Sie die Ankipphilfe mit dem Fuß nach unten Das Gleichgewicht halten Sie mit den Schiebegriffen	

Make sure that the cross-brace engages with the supports.	
Mount the leg supports and swing them forward, they will snap in audibly.	
Finally, fold down the foot plates. Fasten the calf strap to the leg supports.	

Labelling and type plates

Type and manufacturer plates are mounted to the cross-brace under the seat.

Plates must remain readable. Immediately replace unreadable or missing plates. The type plate is very important for identifying the product. It may not be removed.

Preparing the operating condition

Generally, your wheelchair is delivered completely assembled, folded and with the drive wheels mounted. To make it ready for use, some easy and simple hand movements are required.

Position yourself beside the wheelchair. Slightly tilt it towards you. Press down the cross-brace with your flat hand.	

Danger of getting trapped!

Watch your fingers when folding and setting up the wheelchair and only grasp the parts illustrated.

Selbständiges Fahren und Bremsen

Führen Sie Ihre ersten Fahrversuche vorsichtig auf ebenem Gelände mit Unterstützung eines Helfers durch, bis Sie sich an Ihren neuen Rollstuhl gewöhnt haben. Nur mit Fahrpraxis dürfen Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Besonders vorsichtig müssen Sie beim Fahren an Steigungen und Gefällen oder beim Überwinden von Hindernissen sein.

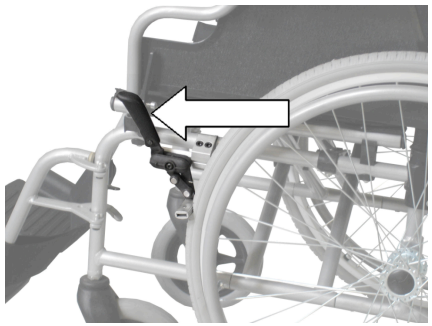
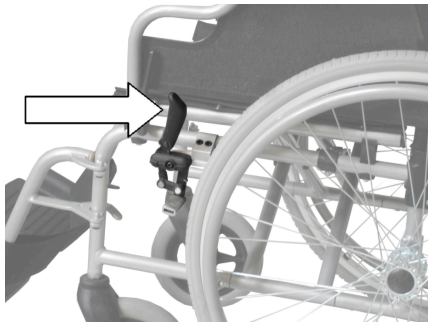
Der Rollstuhl wird über die Greifreifen angetrieben und abgebremst Für das Antreiben des Rollstuhles wird die Hand auf den Greifring gelegt, wobei nur der Daumen und der gebeugte Zeigefinger den Greifring berühren Die anderen Finger werden zu einer Faust geschlossen und berühren den Greifring nicht Zum Abbremsen den Greifring zwischen Daumen und gebeugten Zeigefinger gleiten lassen und durch dosiertes Zufassen bis zum Stillstand abbremsen	

Achtung!

Achten Sie beim Antreiben des Rollstuhles darauf, dass Sie dabei nicht die Reifendecke mit dem Daumen berühren.

Klemmgefahr zwischen Reifen und Seitenteil/Armauflage!

Feststellbremse

Im Stillstand betätigen Sie die Feststellbremse (Reifenbremse). Drücken Sie den Hebel dafür nach vorn, bis er selbstständig hält. Nun steht der Rollstuhl sicher, Sie können jetzt Umsetzen oder einfach nur Parken Sie lösen die Feststellbremse durch zurückziehen des Hebels	 gebremst  ungebremst

Zum Lenken des Rollstuhles wird der Greifring an der Seite abgebremst, in die man lenken oder drehen möchte

Zum Drehen auf der Stelle schiebt die eine Hand vorwärts und die andere Hand gleichzeitig rückwärts

Product and delivery overview

Inspection of delivery

The wheelchair is completely packed in a cardboard box. Please keep the packing, if possible, it may serve for storing the wheelchair at a later time.

Upon receipt, immediately check the content for completeness and sound condition. The content consists of:

- 1 covering box,
- 1 wheelchair preassembled,
- 1 pair of leg supports,
- 1 instructions for use,
- 1 set of tools.

Features of the Sillon wheelchair

Safety notes

In order to avoid toppling and dangerous situations, you should practice safe handling of your new wheelchair on a flat and familiar surface. In such case, an assistant is recommended.

- Never leave children and youngsters unattended in the wheelchair.
- Prior to using the wheelchair, please check whether all parts attached have been fastened properly.
- The first attempts at moving the wheelchair should take place on a level and manageable surface. Familiarise yourself intensively with the braking and accelerating behaviour of the wheelchair when moving straight ahead and turning corners.
- Please note that padded parts can become hot in direct sunlight and lead to skin injury on contact. Therefore, cover these parts or protect the wheelchair from direct sunlight.
- The wheelchair may not be misused for transporting several persons or loads. Observe the specific function of the wheelchair.
- Never use your wheelchair while under the influence of alcohol or other substances that may influence your ability to react or your physical and mental receptiveness.
- Please note that redistribution of weight due to body movements or loading the wheelchair can increase the risk of tipping over.
- By all means, use ramps to avoid obstacles.
- Cross grooves, tracks and similar impassibilities in a right angle (90°), if you cannot move around them.
- There is a danger of tipping over to the rear starting at an angle of 10°.
- Avoid wheeling against obstacles (steps, kerbs) at full speed or moving down steps.
- Never stand on the foot plates to get in and out.
- Take note of a sufficient profile depth of your tyres (>1mm).
- Observe the road traffic regulations when on the road.
- If possible, wear bright, noticeable clothes. You will then be seen better by other traffic participants.
- Do not use high-pressure cleaning devices or harsh, corrosive chemicals to clean the wheelchair!

Transport und Zusammenfalten

Zum Transport im Pkw oder einfach nur um Platz zu schaffen, kann Ihr Rollstuhl bequem zusammengefaltet werden. Er nimmt dann nur sehr wenig Platz ein und lässt sich gut verstauen.

Achtung!

Der Rollstuhl ist nicht als Sitz in Fahrzeugen, wie Behindertentransportwagen (BTW) freigegeben!

Verlassen Sie den Rollstuhl Klappen Sie die Fußplatten nach oben Entfernen Sie ggf. die Beinstützen Ziehen Sie an der Sitzfläche den Bezug mittig nach oben Der Rollstuhl faltet sich dann selbsttätig zusammen	

Zum Aufstellen des Rollstuhles beachten Sie die Anleitung unter „Gebrauchszustand herstellen“

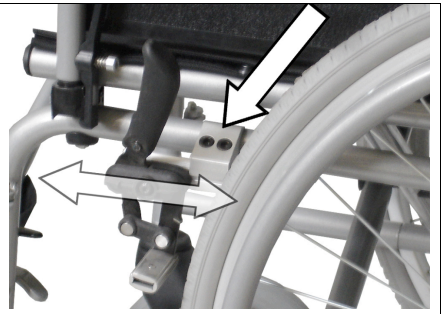
Einstellungen

Die Einstellungen an der Bremse sollte von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Sie jedoch über ausreichende Erfahrung verfügen, können Sie diese Arbeit auch selbst ausführen.

Achtung!

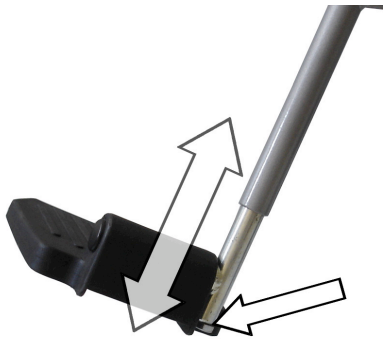
Falsch eingestellte Bremsen können lebensbedrohliche Folgen haben.

Feststellbremse

Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 12 mm betragen Zum Einstellen/Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Schrauben Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position Ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest und prüfen Sie die Funktion Der Rollstuhl sollte bei betätigter Bremse nicht verschiebbar sein	

Unterschenkellänge

Die Einstellung ist richtig, wenn bei aufliegenden Füßen auf den Fußplatten Ihre Oberschenkel waagerecht liegen.

Lösen Sie die Verschraubung (SW 14), aber drehen Sie diese nicht komplett heraus Bringen Sie die Fußplatte in die für Sie angenehme Position Ziehen Sie die Verschraubung wieder fest an	

Contraindication

Use of the wheelchair is not suited for

- perception disorders, severe disturbances of equilibrium,
- loss of limbs on both arms,
- joint contractures/damage to joints on both arms,
- inability to sit,
- reduced or insufficient eyesight.

Signs and symbols

⚠	Caution! Indicates information that is particularly relevant to safety. Follow the instructions for use.
ℹ	Important! Indicates information that is particularly useful in the respective context.

Liability

DIETZ GmbH Reha-Produkte only assumes liability when products are used in accordance with the specified conditions and for the aforementioned purposes. We recommend using the products properly and maintaining them in compliance with these instructions. DIETZ GmbH Reha-Produkte does not assume liability for damage caused by components and spare parts not approved by DIETZ GmbH Reha-Produkte. Repairs may only be carried out by authorised specialist retailers or by the manufacturer themselves.

General information

Preliminary remarks

Thank you for having chosen a wheelchair from Tomtar.

The design, functionality and quality of these modern wheelchairs won't disappoint you.

Before operating the unit for the very first time, please read this manual carefully.

You will obtain vital safety instructions and valuable advice on the right use and maintenance of the wheelchair. If you have questions or require additional information, please contact the specialist retailer that supplied the wheelchair.

These instructions for use contain all information required to adjust and operate the Sillon wheelchair. The most remarkable feature about the Sillon wheelchair is its low weight. The frame is made of high-strength aluminium.

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that the Sillon wheelchair described here conforms to the EU directive 93/42 for medical products.

Purpose

The Sillon wheelchair can be used both indoors and outdoors. The product is only to be used for self-transportation and for transporting people.

The wheelchair is designed for a maximum load of 120 kg. You can verify this information on the label.

Indication

Inability to walk or severe walking disability as a result of

- paralysis,
- loss of limbs,
- meromelia/limb deformation,
- joint contractures/damage to joints (not on both arms),
- other ailments.

Pflegehinweise für den Benutzer

Reinigung

- Die Rahmenteile des Rollstuhles können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Polstermaterialien sind mit milder Seifenlauge bis 40°C waschbar und ggf. mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis desinfizierbar.

Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Weitergabe / Wiedereinsatz

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bei der Weitergabe / Wiedereinsatz des Rollstuhles denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben.

Der Rollstuhl muss gereinigt, desinfiziert und durch den Fachhandel auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden.

Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt

- die Reifen auf Unversehrtheit und ausreichenden Luftdruck (bei optionaler Luftbereifung). Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen gewechselt werden.
- die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Bei betätigter Bremse sollte der Rollstuhl nicht wegzuschieben sein. Bei gelöster Bremse sollte der Rollstuhl ohne Schleifgeräusche leicht zu schieben sein. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.
- die Unversehrtheit und Sauberkeit der Sitz- und Rückenpolsterung. Sind diese verschmutzt, können Sie diese gemäß Reinigungshinweisen reinigen. Sind sie beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

- alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und geräuscharmes Funktionieren. Quietschgeräusche deuten auf Beschädigungen hin und sollten vom Fachhändler überprüft werden.
- alle Schraub- und Nietverbindungen auf Unversehrtheit.

Wartungshinweise für den Fachhandel

Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Tomtar Kundenservice unter der Rufnummer +49 (0) 7248/ 9186 - 0 zur Verfügung.

Verwenden Sie bitte das beiliegende Wartungsprotokoll um den Wartungsstatus des Rollstuhles im Überblick zu behalten.

Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Vorschriften.

Locking brake **39**
Lower leg length **39**
Advice on product care **40**
Cleaning **40**
Transfer/further use **40**
Checking the wheelchair by user **40**
Service notes for specialist retailers **41**
Disposal **41**
Technical data **42**
Service record **43**
Warranty **44**

Contents

General information **26**
- **Preliminary remarks** **26**
- **Declaration of conformity** **26**
- **Purpose** **26**
- **Indication** **26**
- **Contraindication** **27**
- **Signs and symbols** **27**
- **Liability** **27**

Safety notes **28**

Product and delivery overview **29**
- **Inspection of delivery** **29**
- **Features of the Sillon wheelchair** **29**
- **Labelling and type plates** **30**

Preparing the operating condition **30**

Using your wheelchair **32**
- **Getting in and out** **32**
  - Getting in and out from the side 32
  - Getting in and out from the front 33
- **Swinging aside the side parts** **33**
- **Folding up the foot plates** **33**
- **Swinging aside and demounting the leg supports** **34**
- **Moving ahead with the wheelchair** **35**
  - Pushing and slowing down with the help of an assistant 35
  - Tip assists 35
  - Independent moving and applying the brakes 36
  - Locking brake 37
- **Transport and folding** **38**

Adjustments **39**

Technische Daten

Sillon			
Abmessungen und Gewichte			
Sitzbreite cm	42	45	48
Sitzhöhe cm	50		
Sitztiefe cm	40		
Sitzwinkel °	2		
Gesamtbreite cm	SB + 20		
Gesamtlänge cm	108		
Gesamthöhe cm	94		
Rückenlehnenhöhe cm	40		
Schiebegriffhöhe cm	92		
Armlehnenhöhe cm	21		
Armlehnenbreite cm	5		
Armlehnenlänge cm	27		
Unterschenkellänge cm	40 - 52		
Leergewicht kg	14,2 (SB 42)		
Max. Belastbarkeit kg	120		
Reifen			
Antriebsräder	24x13/8		
Lenkräder	7x13/4		
Fahreigenschaften			
Kippstabilität °	bis 10°		

Wartungsprotokoll

(Verwenden Sie nach Möglichkeit die am Seitenende angegebenen Wartungskürzel beim Ausfüllen der Spalte)

Wann / Was												
Reflektoren seitlich												
Reflektoren hinten												
Trommelbremse												
Insassenbremshebel												
Begleiterbremshebel												
Schiebegriffe												
Seitenteil, komplett												
Sitzbespannung												
Rückenbespannung												
Vorder-/ Lenkräder												
Hinter-/ Antriebsräder												
Reifendruck (bei optionaler Luftbereifung)												
Reifendecke												
Greifreifen												
Rahmen, allgemein												
Wer												

G = geprüft E = ersetzt R = repariert

Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Desgleichen gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Bei Beanstandungen ist der vollständig ausgefüllte Garantie-Abschnitt (siehe unten) mit einzureichen.

Garantie- Abschnitt

Produkt: Modellbezeichnung

Seriennummer

Fachhändler:

Datum und Stempel

Senden an:

TOMTAR

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach